

montic

a HOCHSCHULE
ANHALT University
of Applied Sciences

Bibliothek





Im Oktober des Jahres 2006 entstand das erste studentische Bauprojekt der Hochschule Anhalt. Das Ziel dabei war es, theoretisch erlernte Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und sich dadurch handwerkliche, soziale sowie interkulturelle Kompetenzen anzueignen. Diese Art von Projekten, in denen Sozialimmobilien wie zum Beispiel Schulen, Krankenstationen oder Gemeindezentren von Studierenden gebaut werden, ist aufgrund minimierter bürokratischer Anforderungen in der baulichen Umsetzung vor allem in den sogenannten „Dritte Welt – Ländern“ sehr sinnvoll.

verweise

Montic

Bibliothek

Gamma

Gesundheits- und
Geburtsambulanz

Casa de
Agua y Sol

Pflanzenfilter- und
Solarstromanlage

Nepali

Ausbildungs- und
Gemeindezentrum

Haiti

Krankenstation



hintergrund

Die am Projektstandort ansässige Bevölkerung erhält darüber hinaus eine grandiose Unterstützung zur eigenen infrastrukturellen Entwicklung

Die Finanzierung der Vorhaben wird stets durch die am Projekt teilnehmenden Studierenden gewährleistet

Hintergrund der Baumaßnahme war die qualitative Verbesserung der „Montic Primary School“ in Südafrika

-  220m2
-  9 Monate
-  3 Monate
-  62.392 €
-  30 Studierende
-  18 Studierende



vorbereitung



Zu aller erst musste ein Standort gefunden werden, der sich zur Umsetzung des Projektes eignete. Dabei stießen Christian Krug und Herr Prof. Dr. Claus Dießenbacher auf den österreichischen Verein „Sarch“, welcher in Kooperation mit europäischen Studierenden kommunale Bauprojekte wie zum Beispiel Schulen oder Ambulanzen in der Region Südafrika plant und realisiert. So auch in einem Township 60 Kilometer südlich von Johannesburg. Hier betreibt der gemeinnützige Verein „Sarch“ (sustainable architecture) die „Montic Primary School“ mit rund 560 Schülern im Alter zwischen 3 und 17 Jahren.

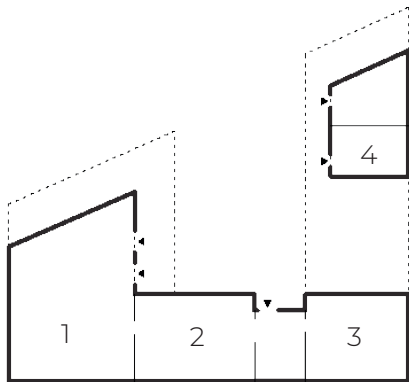
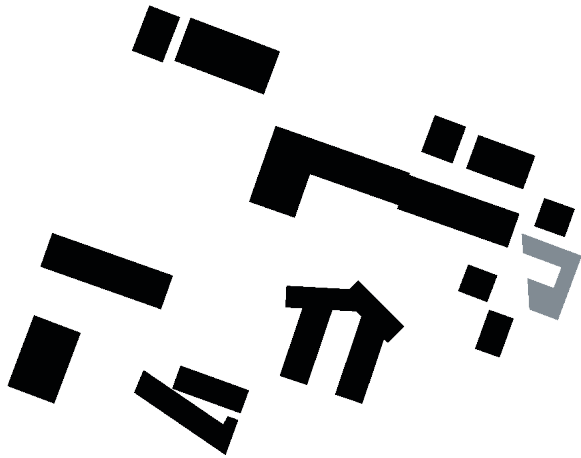


Schnell fand sich ein begeistertes studentisches Team, und die Vorbereitungen zur Planung und Finanzierung konnten starten. Die Finanzierung erwies sich als besondere Herausforderung, da die Projektkosten erstmals auf eine beträchtliche Summe von ca. 60.000€ geschätzt wurden. Dazu wurden Firmen, Organisationen und Privatleute angeschrieben sowie Veranstaltungen auf Campen oder auf regionalen Märkten organisiert, bei denen Anfragen für Sponsorings, Stiftungen und Spenden gestellt wurden.

Schon reisten im Frühjahr 2007 zwei Studenten der Architektur und zwei Studenten des Facility Management nach Südafrika. Diese Vortrerecherche sollte die örtlichen Gegebenheiten erkennen und verstehen. Dabei wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie das Wissen über einzuhaltende Gesetze und Normen, über die ortstypischen Bauweisen und über lokal erwerbbaare Baumaterialien, ihre Preise und die entsprechenden Händler. Es wurden notwendige Kontakte geknüpft und ein sehr bedeutendes Vertrauen mit den Einheimischen erzeugt.

Schließlich mussten noch organisatorische Fragen geklärt werden, wie: wo werden die Studenten untergebracht? Oder welche Technik wird vor Ort benötigt? Als diese letzten Abschnitte erledigt wurden, stand dem Baubeginn im Juli nichts mehr im Weg.

entwurf



- 1 Gruppenraum
- 2 Bibliothek
- 3 Büro
- 4 WC

Um die Lebensbedingungen von Kindern in Südafrika zu verbessern und ihnen eine Perspektive für ihre Zukunft zu ermöglichen, engagierte sich die Hochschule Anhalt unter der Schirmherrschaft von SARCH, einem gemeinnützigen Verein aus Österreich, für den Bau einer Bibliothek für die „Montic Primary School“.

Das neue Gebäude für die „Montic Primary School“ erforderte eine Multifunktionalität, welche die Funktionen Lernen, Lesen, Schreiben, Spielen und Lehren für Kinder im Alter von 3-17 Jahren in sich vereint. Entsprechend den verschiedenen Interessen ergab sich folgendes Raumprogramm: ein großer Gruppenraum für 60 Kinder mit ausreichend Fläche für Bücher, zwei Büros für Lehrer, vier Lesezellen für konzentriertes Arbeiten, Sanitäranlagen und ausreichend überdachte Außenanlagen.

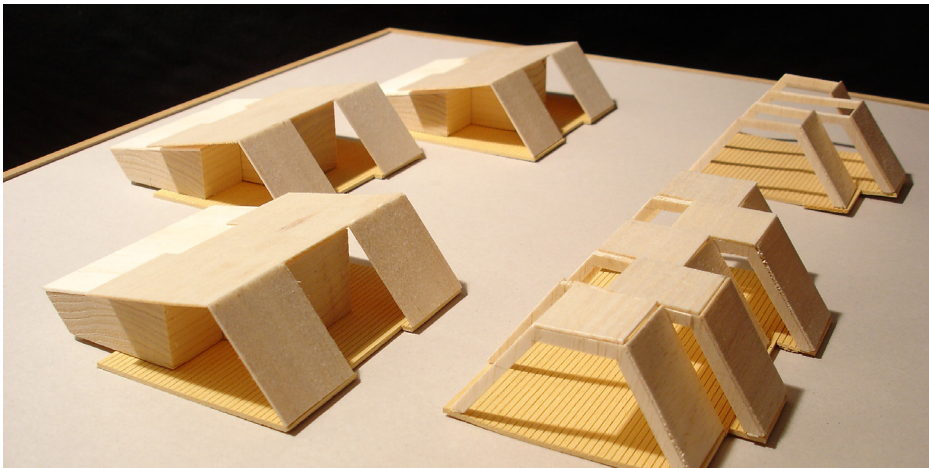
Wesentliche Ziele des Projektes waren: eine sozial nachhaltige Entwicklung einzuleiten, die Identifikation des Eigentümers, der Nutzer und der Studierenden mit der Projektidee und dem Projekt sowie den regen Austausch zwischen Einheimischen und europäischen Studenten anzuregen.





Bereits bei der Entwurfsphase standen zwei Kriterien im Vordergrund: die Akzeptanz durch die zukünftigen Nutzer sowie eine lange Lebensdauer des Gebäudes.

Das Gebäude besteht aus drei Flügeln, die einen verschatteten Innenhof umschließen. Im Inneren befindet sich ein multifunktionaler Unterrichtsraum, ein Leseraum, ein Büro und sanitäre Anlagen. Die Materialwahl orientierte sich an den bestehenden Gebäuden der Montic Primary School.



bauphase



Bereits Ende Februar/Anfang März 2007 flog ein kleiner Teil der Gruppe zur Analyse nach Südafrika, um sich unter anderem dort das Grundstück mit den bereits bestehenden Gebäuden sowie das zukünftige Baugrundstück anzuschauen. Zur Baustellenbesichtigung erreichten die ersten Student*innen am 22.7.2007 Johannesburg. Die Lage und Größe der Bodenplatte wurde ermittelt und die Vermessungsarbeiten folgten. Knapp über eine Woche später wurde die Bodenplatte fertiggestellt. In der ersten Au-





gustwoche erreichten mit der Holz- und Steinlieferung auch das restliche Studententeam die Baustelle und nach einer Baubesprechung zur Aufteilung der Arbeitsbereiche konnten die ersten Mauerarbeiten beginnen. Bereits beim Ziehen des Wasser- und Elektroanschlusses Anfang August trat das erste Problem auf: die bestehende Wasserleitung wurde bei den Bauarbeiten unabsichtlich zerhackt. Dies sollte nicht die einzige Herausforderung beim Bau bleiben: auch der Betonmischer brach, wurde aber erfolgreich geschweißt und war damit wieder funktionsbereit. Parallel zu den Klempnerarbeiten wurden bei den Holzarbeiten die Fensterrahmen- und Bänke angefertigt. Bereits August wurden die Mauerwerksarbeiten fertiggestellt und die Schalung der Ringanker war zur Hälfte fertiggestellt. Bis zum Richtfest am 29.8.2007 war das Dach, gebaut aus Holzsparren und Unterzügen, zur Hälfte gedeckt, die Wände weinrot gestrichen und die Lackarbeiten konnten beginnen. 3 Tage später war die Montage des Daches vom Hauptgebäude fertig. Auch die Pergola und Spielfläche für die Kinder konnte fertiggestellt werden, bevor 6 Student*innen den Heimflug am 17.9. antraten. Nach Ausbesserungsarbeiten konnte schließlich am 21.9. die Übergabe des Bauprojektes stattfinden und die Student*innen flogen nach zwei freien Tagen am 24.9. wieder zurück nach Deutschland.



ausblick

Seit September 2009 steht das Schul- und das Werkstattgebäude in Südafrika. Durch die gemeinsame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern des Ithuba Skills College konnte die Schule erfolgreich errichtet werden. Somit wurde eine Ausbildungsstätte geschaffen, in der gezielt „klassische“ Kenntnisse wie Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften, aber auch praktische Fähigkeiten wie Mauern, Tischlern oder Elektroinstallation Jugendlichen aus einem Township in der Nähe von Johannesburg beigebracht werden können. Zudem wird eine sozial nachhaltige Entwicklung vor Ort eingeleitet, die die Identifikation der Schüler und der Studenten mit dem Projekt und einen regen Austausch zwischen Einheimischen und Studenten ermöglicht.



SARCH e.V.



Prof. Dr. Claus Dießenbacher
Dipl. Ing. Carola Rauch
Prof. Dr. Matthias Höhne
Dipl. Ing. Susanne Herz

<https://www.hs-anhalt.de/unity/>

